Convention Park Baku

Baku, Aserbaidschan

FUNKTION

Gemischte Nutzung

PLANUNG

2017 - 2018

AUSFÜHRUNG

2017 - 2018

Johannes Weilhartner, Kamila Schwarz

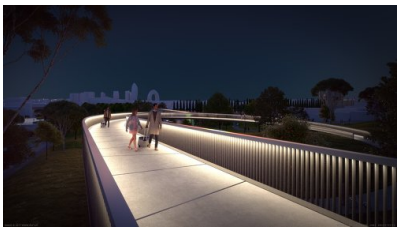
Convention Park Baku

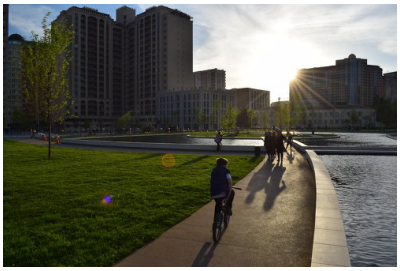
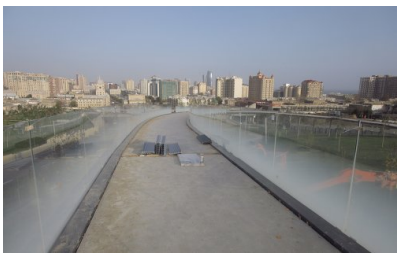
Mit dem Kongresspark setzte sich die regierende Familie Alijev ein weiteres Denkmal und demonstriert Weltgewandtheit. COOP Himme(l)blau baute das Tagungs- und Kongresszentrum (2016) für 4500 Besucher mit 15 Konferenz- und Tagungsräumen, Büros und Restaurants, die ringförmig das Auditorium mit 3500 Plätzen umgreifen.
Bereits 2012 war das elegante Heydar Aliyev Center daneben nach Plänen von Zaha Hadid Architects entstanden. Es umfasst ebenfalls einen Konferenzsaal, eine Kunsthalle und ein Museum.
Den weitläufigen Park davor (2017) entwarfen die Landschaftsarchitekten Auböck + Kárász, die Generalplanung übernahmen Hoffmann-Janz Architekten.

Die Brücke kommt von ### und führt über eine ###-Straße nach ###. Gewünscht war ###. Sie fügt sich mit ihrem eleganten Schwung in die organischen Grundrissformen des Parks ein und zeigt auch eine Verwandtschaft zur Formensprache Hadids.

Der an die Innenstadt anschließende Kongresspark bietet Raum für diverse Veranstaltungen. Für die Fußgängerbrücke musste deshalb mit starker Belastung und auch rhythmischen Schwingungen, etwa bei Konzerten, gerechnet werden. Die deshalb eingebauten Schwingungsdämpfer – auf Stoßdämpfern gelagerte Stahlplatten – sind in der schlanken Konstruktion der Gehfläche nicht zu vermuten. Sie liegen hinter den Randprofilen aus Stahl und unter dem dünnen Überbau aus Betonfertigteilen verborgen. Die Gehfläche ist an nur wenigen und absolut notwendigen Stellen auf ausnehmend dünnen, schräg gestellten und somit statisch stärker wirksamen Stahlrohrstützen gelagert. Die X-Stütze aus Stahlrohren mit jeweils 40 cm Durchmesser, die im Straßenraum steht, kann einem LKW-Anprall standhalten. Als Brüstung dienen eingespannte Glasscheiben mit milchiger Tönung.

Mitarbeit: Johannes Weilhartner, Kamila Schwarz





Convention Park Baku